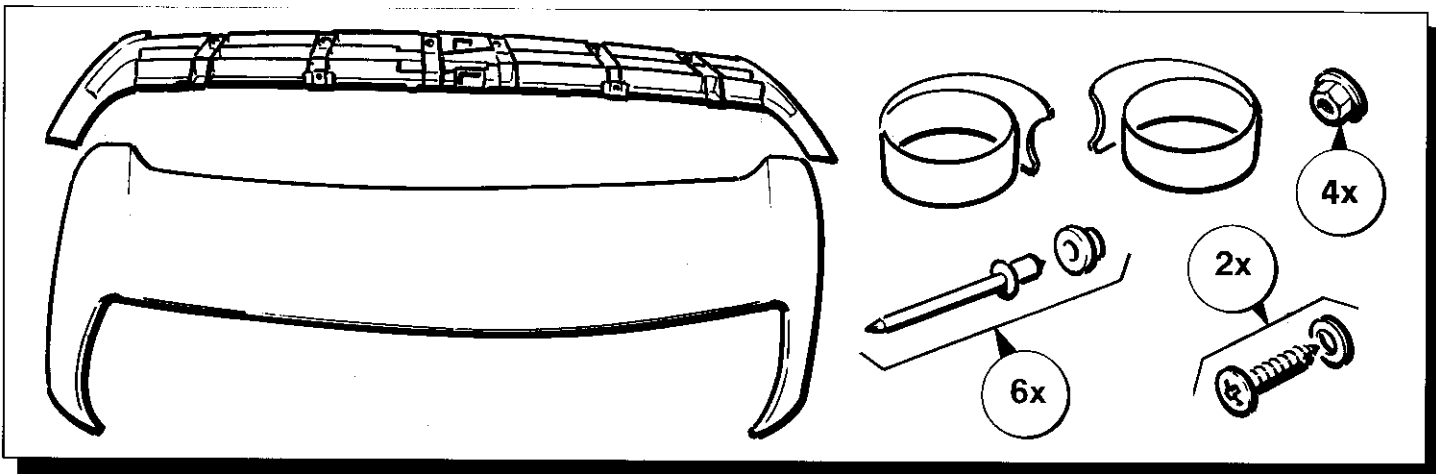
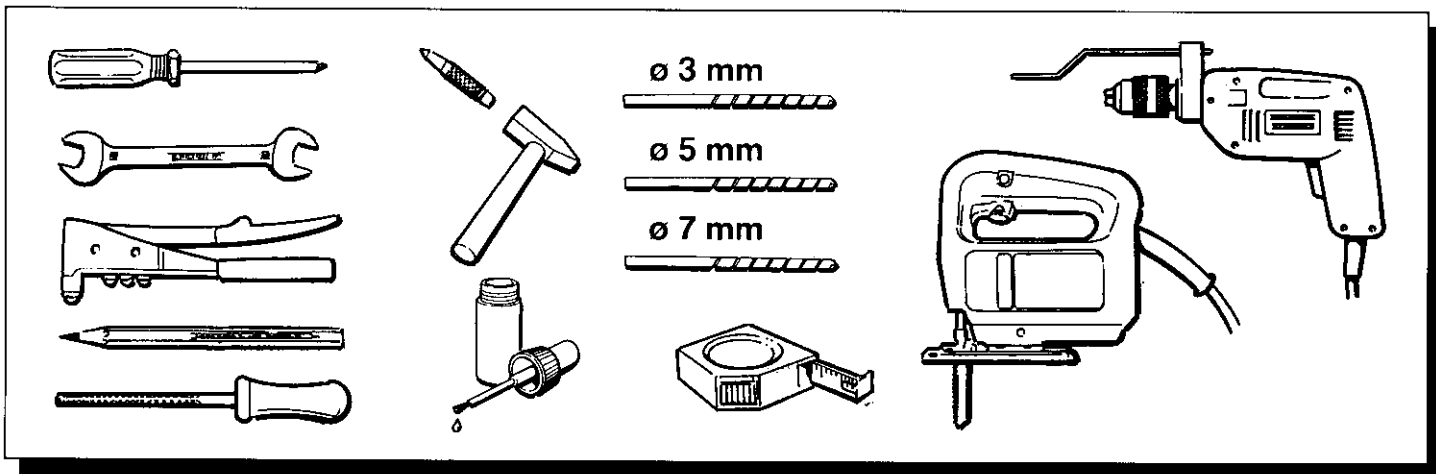
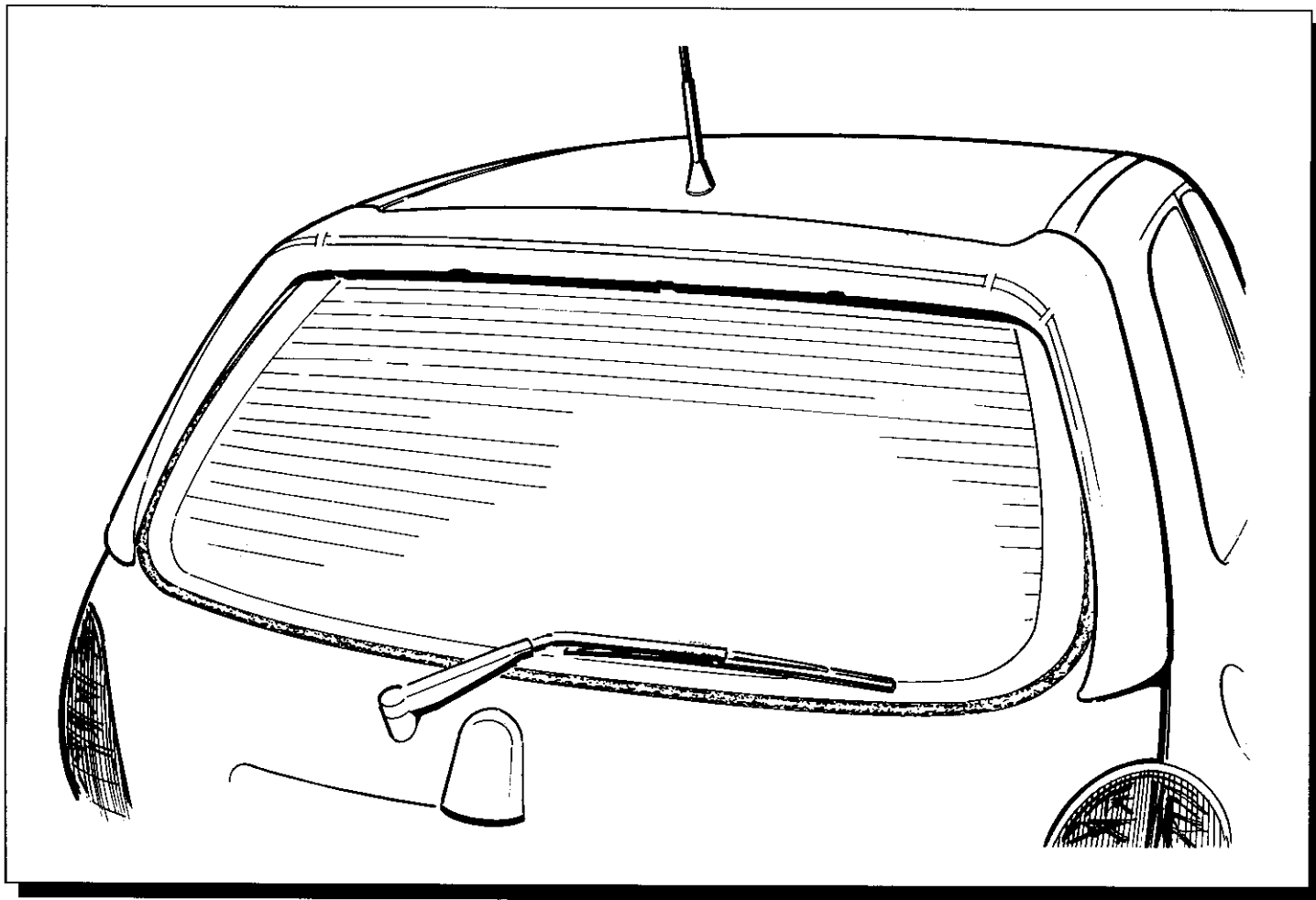
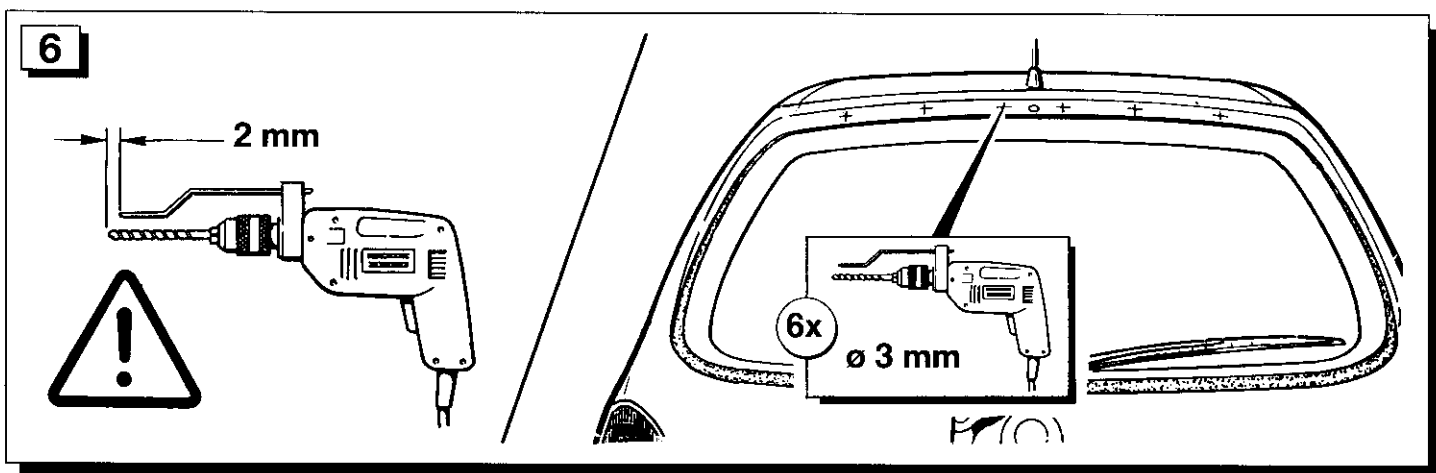
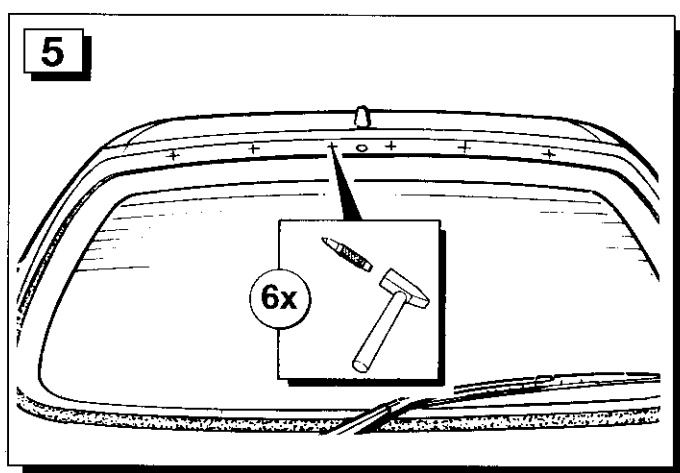
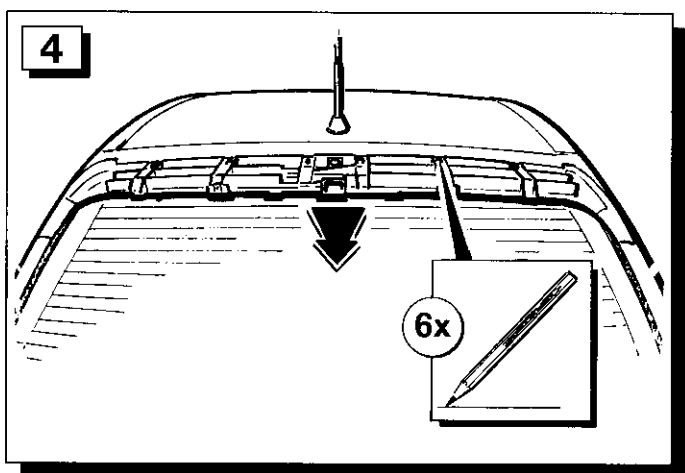
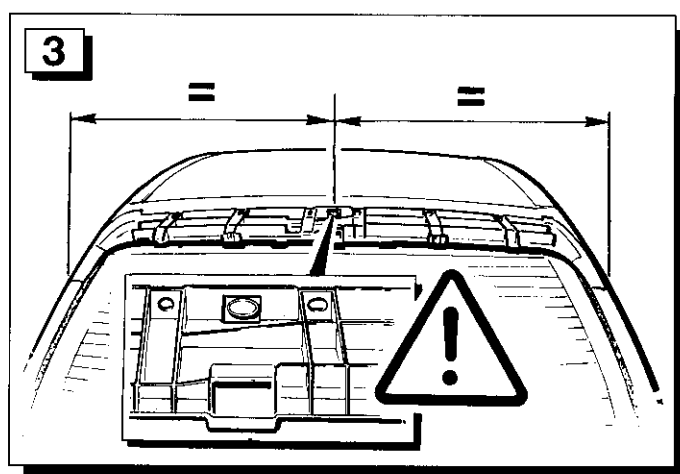
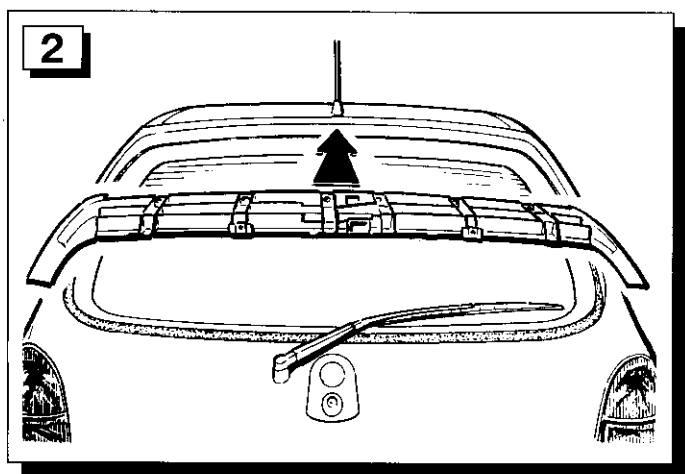
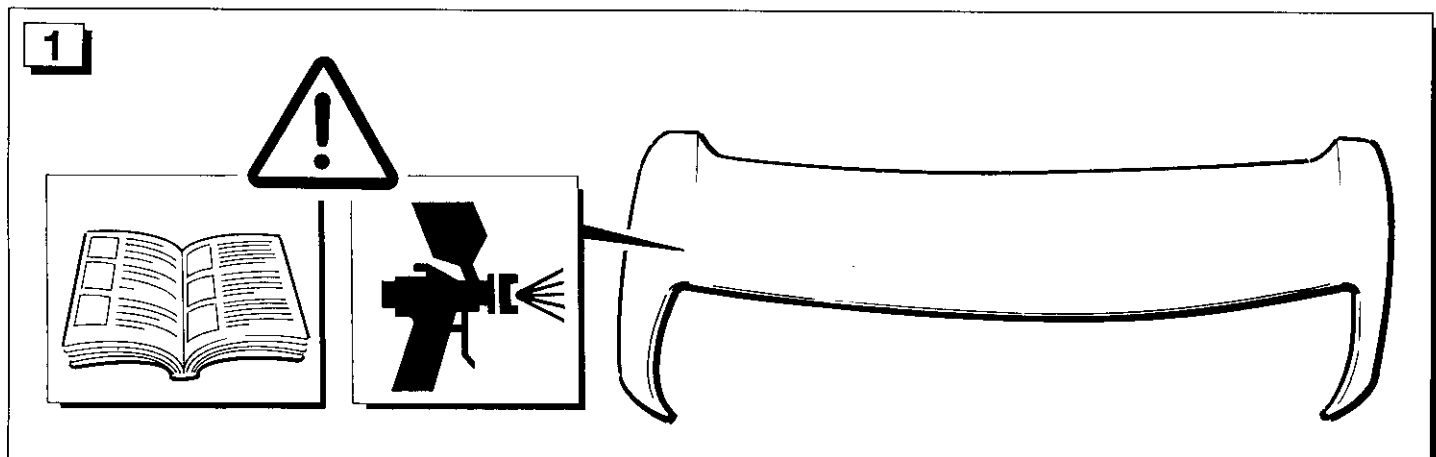
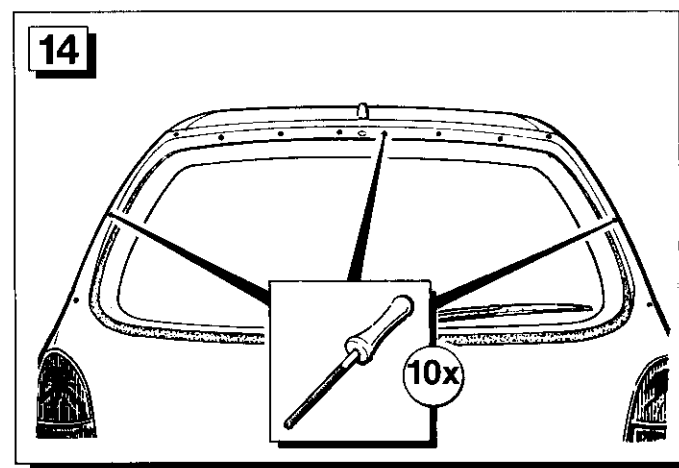
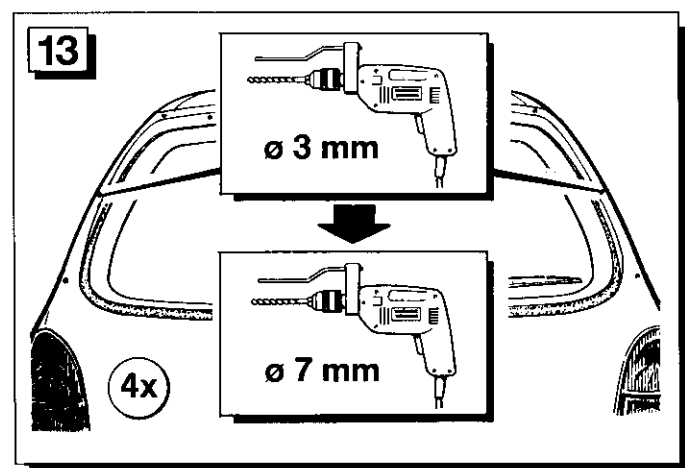
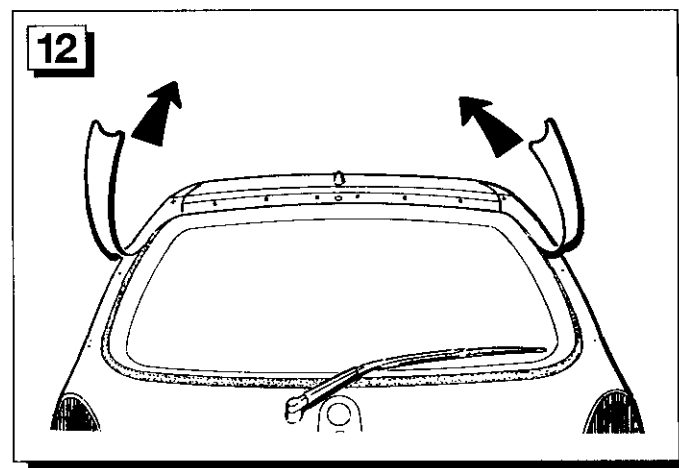
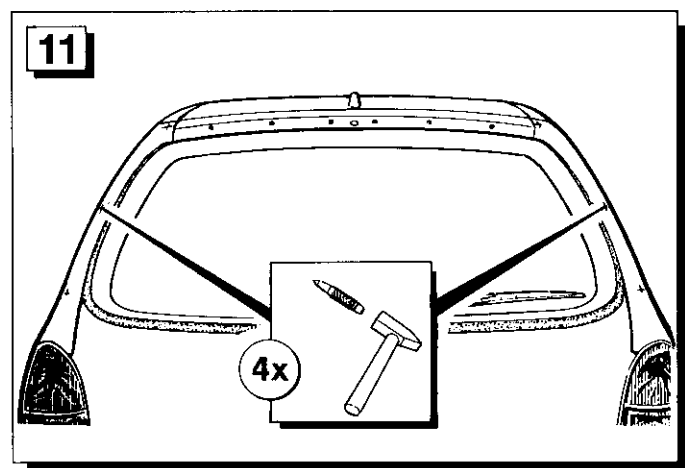
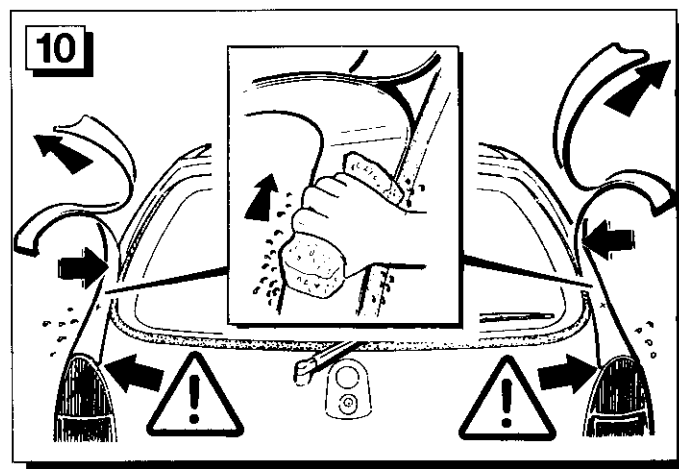
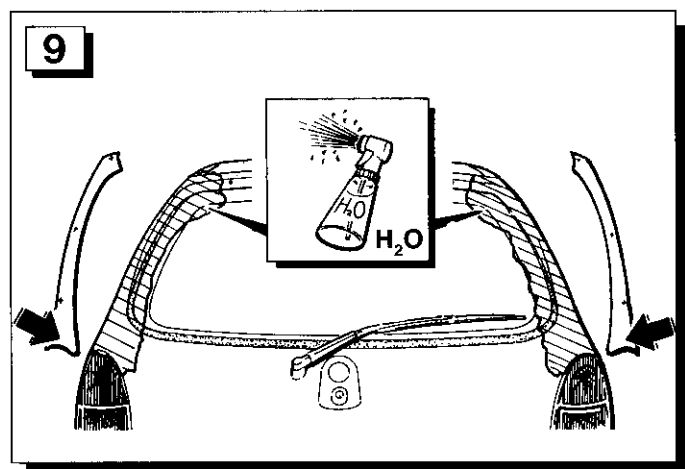
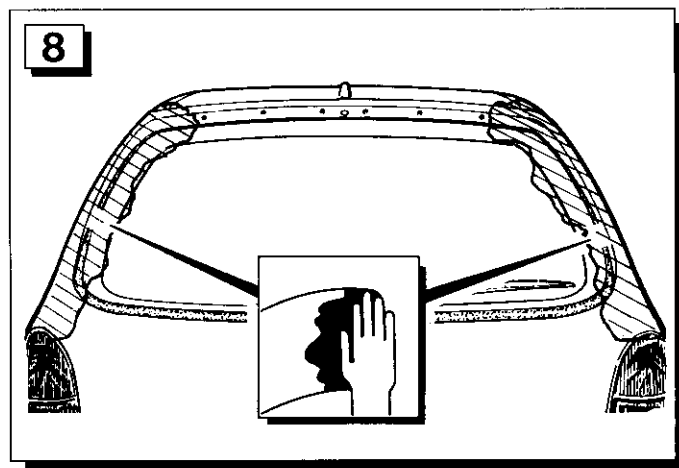
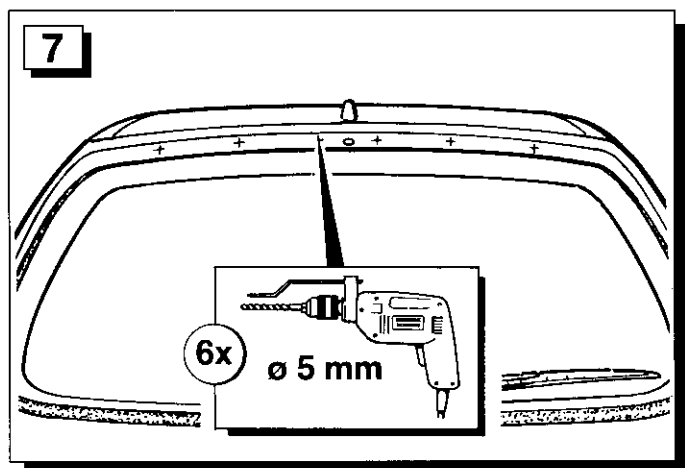
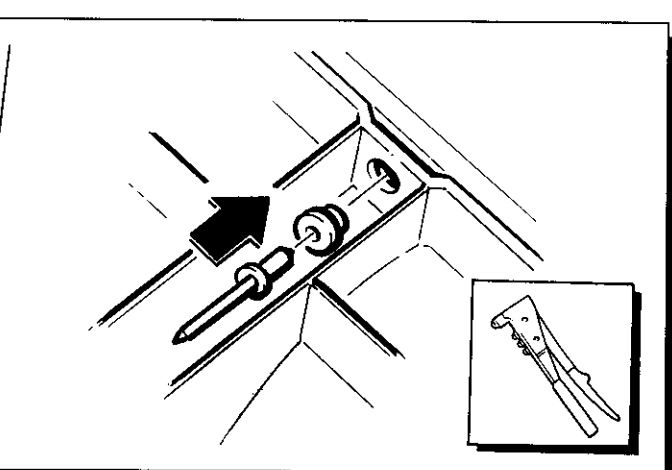
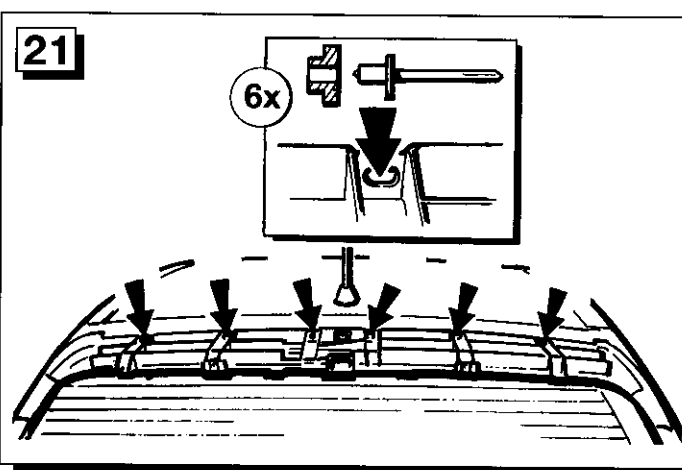
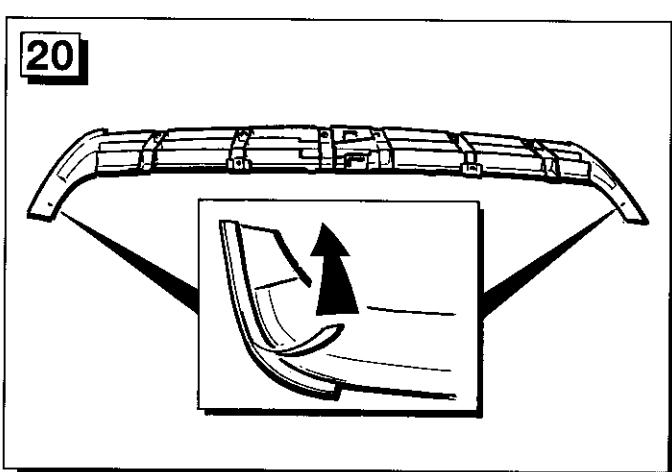
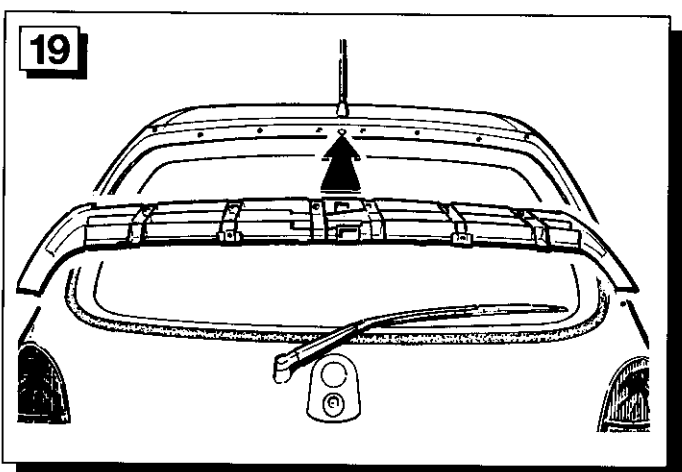
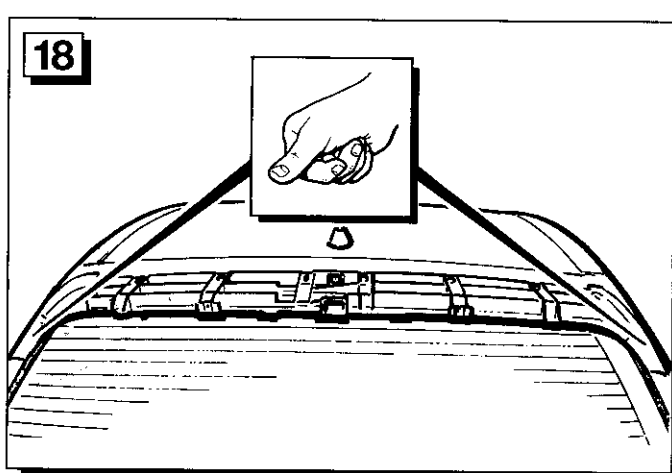
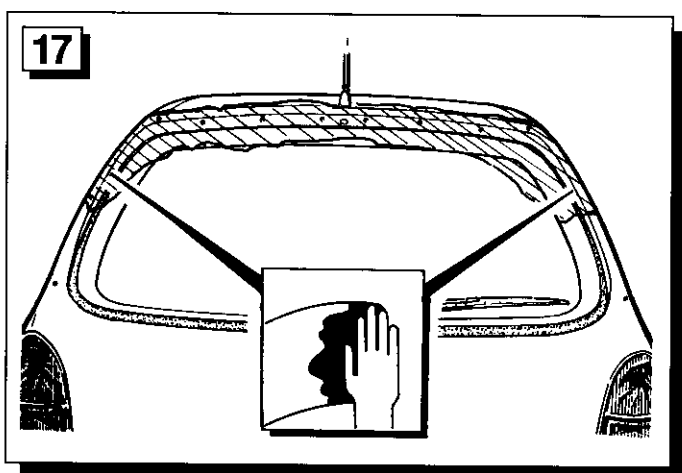
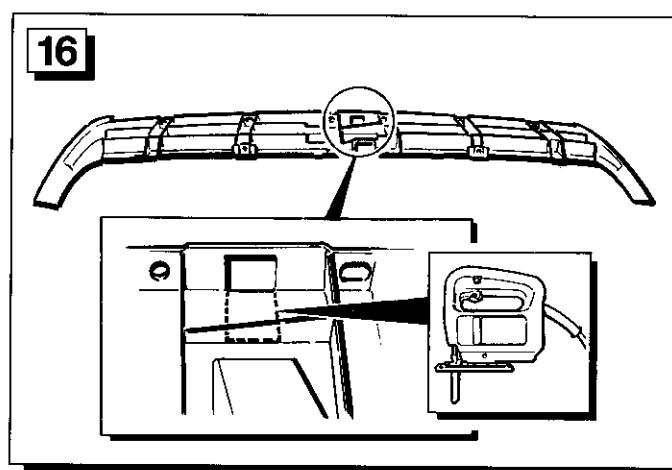
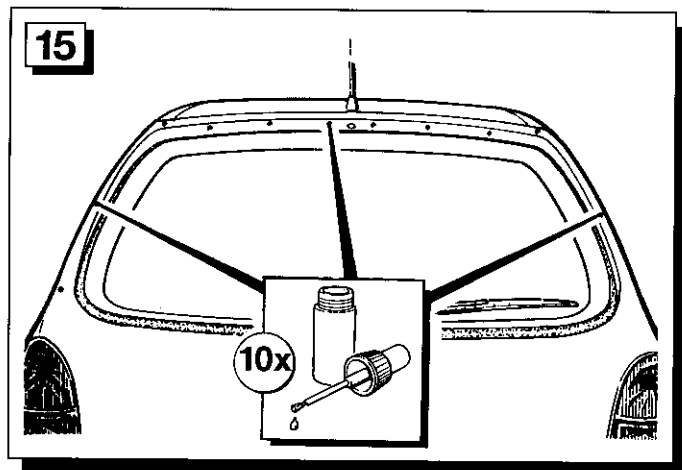


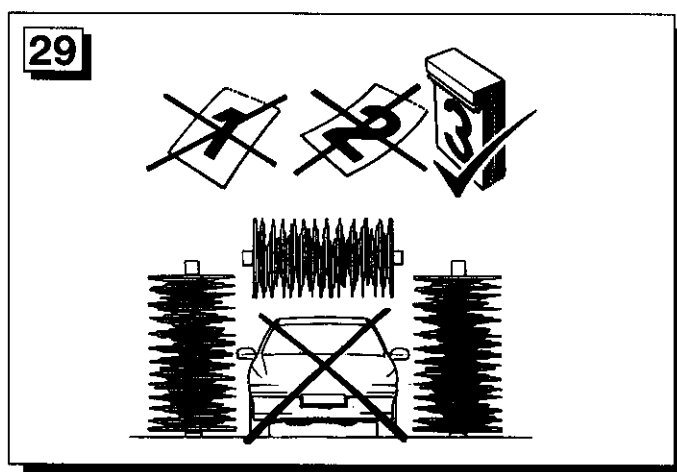
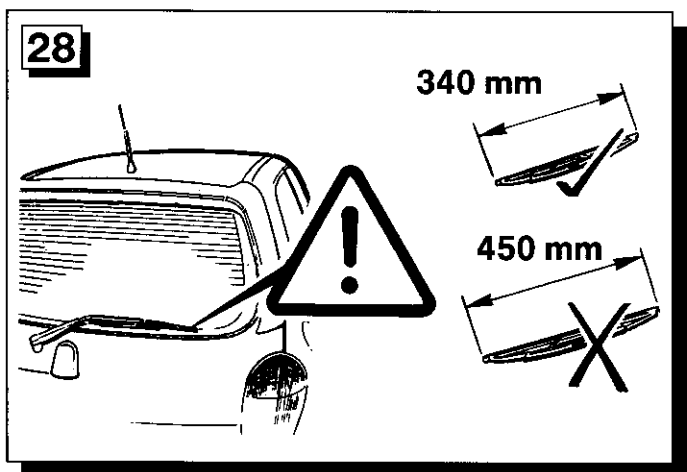
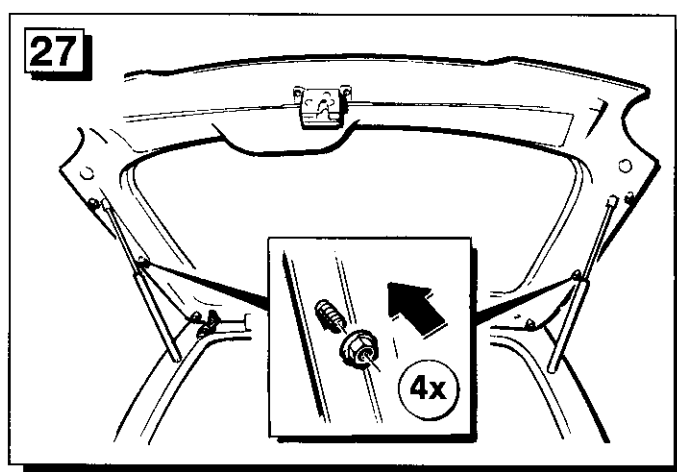
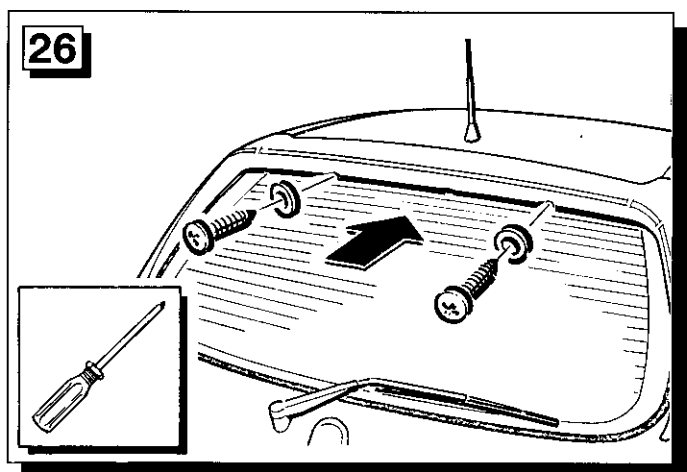
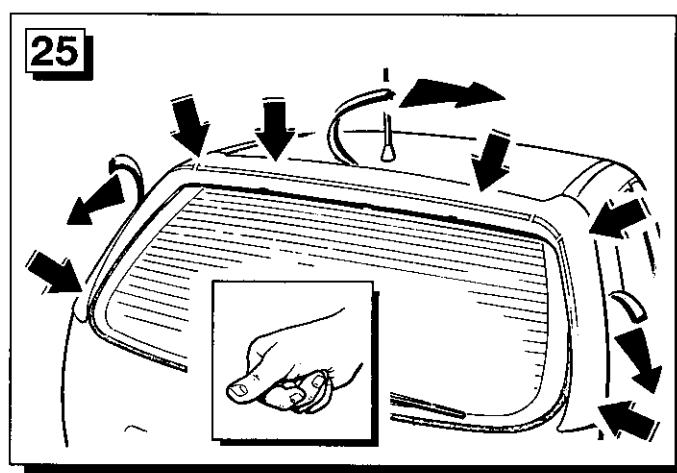
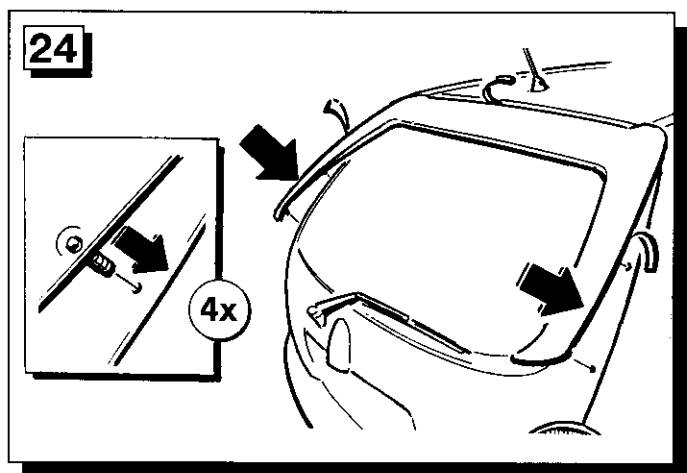
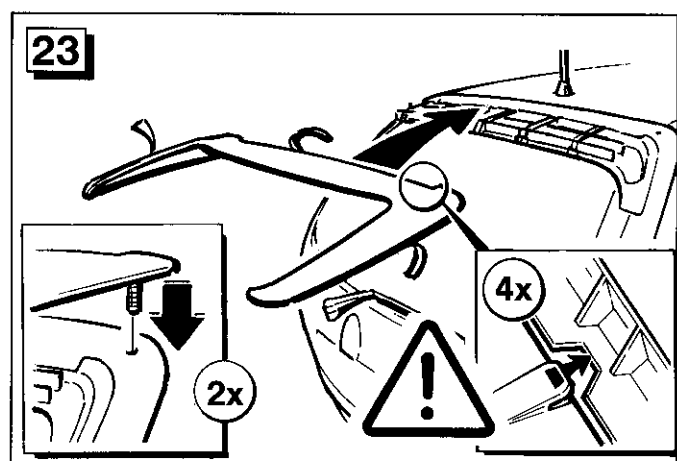
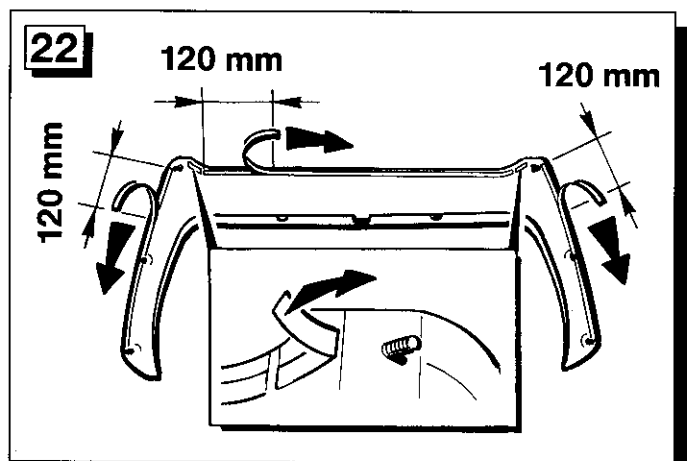
part-no.: 90485239













Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 38237



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 38237

-2-

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 38237

Gerät: Heckspoiler

Typ: GM 90 485 239

Inhaber der ABE MAGNA Pebra GmbH
und Hersteller: D-66280 Sulzbach

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 38237

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Mit dem zugeteilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen oder nachprüfen lassen.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind unverzüglich dem Kraftfahrt-Bundesamt mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten, auch soweit sie sich aus dem dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis zugeordneten besonderen Bescheid ergeben, verstoßen hat, ferner wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestr. 16, D-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

D-24932 Flensburg

ABE Nr. 38237

-3-

Die Heckspoiler, Typ GM 90 485 239, dürfen ausschließlich zum Anbau an den im beiliegenden Gutachten Nr.-ohne-, Anlage 3.1, Blatt 1, aufgeführten Kraftfahrzeugen unter den dort angegebenen Bedingungen feilgeboten werden.

In einer mitzuliefernden Anbauanweisung sind die Bezieher auf den eingeschränkten Verwendungsbereich hinzuweisen.

Der Anbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Heckspoiler muß an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Anbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft ein Fabriksschild angebracht sein, das außer der Gerätebezeichnung folgende Angaben enthält:

Hersteller:.....
Typ:.....
Typzeichen:.....

Statt der Kennzeichnung der Geräte mit dem Fabriksschild können die geforderten Angaben auch eingepreßt sein.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen, Darmstadt, vom 24.03.1998 festgehaltenen Angaben.

Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, den 03. April 1998
Im Auftrag
Jonxis

Beglaubigt:

Kraus
Kraus

Verwaltungsangestellte

Anlage:

1 Gutachten

TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen



Technische Prüfstelle
für den Kraftfahrzeugverkehr
- Typprüfstelle -

Anlage 3.1

Verwendungsbereich

ABE-Nr.	Typ	Ausf.	Handelsbezeichnung	Zul.Höchstgeschwindigkeit in km/h	Auflagen bzw. Hinweise
G 290	Opel Corsa-B	A.... C.... E.... L.... M.... J.... K....	Coprsa-City Corsa-Swing Corsa-Joy Corsa-Sport Corsa-ECO Corsa-GLS Corsa-GSI Corsa-CDX	192	1)

EG-Betriebserlaubnis-Nr.	Typ	Ausf.	Handelsbezeichnung	Zul.Höchstgeschwindigkeit in km/h	Auflagen bzw. Hinweise
e1* 96/27* 0053* 03 2)	S 93	Alle 2-tür. Ausf.	Corsa-B	192	1)

1) Eine Lackierung des Dachspoilers ist zulässig, sofern die Kennzeichnung weiterhin deutlich sichtbar bleibt.

2) heutiger Stand

Typ **GM 90 485 239**
Ausf. _____
aaS 1-08

